

Pressemitteilung

8. Juni 2021

AlzChem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

Veröffentlichung der AGV-Grenzwerte im Chemiepark Trostberg für das Jahr 2020

Sabine Sieber
Leitung Investor Relations &
Kommunikation

T +49 8621 86-2651
F +49 8621 86-502651
sabine.sieber@alzchem.com

Trostberg. Der jährliche Emissionsbericht 2020 der Abgasverbrennungsanlage (AGV) für den Chemiepark Trostberg liegt für das Berichtsjahr 2020 vor. Das Unternehmen unterrichtet damit die Öffentlichkeit jährlich über den ordnungsgemäßen Betrieb der AGV. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch 2020 die vorgeschriebenen Grenzwerte kontinuierlich überwacht. Es kam zu keiner Überschreitung der Tagesmittelwerte. Bei der „Diskontinuierlichen Emissionsmessung vom 29.-31.Juli 2020 wurde eine Überschreitung eines Halbstundenwertes für die Komponente Brom (HBr) ermittelt. Dieser konnte im Nachgang einem Bedienungsfehler zugeordnet werden. Für die Bevölkerung bestand zu keiner Zeit eine Gefährdung.

Der Emissionsbericht ist auf der AlzChem Homepage unter www.alzchem.com/de/qualitaet-umwelt einzusehen und kann unter der Telefonnummer 08621 86-2655 angefordert werden.

Mit dem Betrieb der AGV stellt die AlzChem die zuverlässige Entsorgung von Abgasen und Chemiewässern am Chemiepark Trostberg sicher und vermeidet so unnötige Transporte von Sonderabfällen. Die Umweltschutzaufwendungen am Standort Trostberg betragen 2020, wie auch in den vergangenen Jahren, knapp 14 Millionen Euro.

Über AlzChem

AlzChem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert AlzChem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Megatrends Nachhaltigkeit, Bevölkerungswachstum und gesundes Altern. Hier bieten AlzChem-Produkte in einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier, Pharma, Landwirtschaft, Feinchemie, Metallurgie und in den Erneuerbaren Energien. Zum breiten Produktspektrum gehören dabei beispielsweise Nahrungsergänzungsmittel, Pflanzenwachstumsregulatoren und Vorprodukte für Corona-Tests.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. 2020 erwirtschaftete AlzChem einen Konzernumsatz von rund 379 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 53,8 Mio. Euro.